

Wie ist die Ausgangslage?

Swissmedic veröffentlichte am 10. Juni 2021 eine dringende Sicherheitsmitteilung der Firma Philips Respironics für Geräte, die bei der nicht-invasiven Langzeitbeatmung (NIV) eingesetzt werden. Am 16. Juni 2021 folgte eine dringende Sicherheitsmitteilung für CPAP- und Bi-Level PAP-Geräte. In beiden Fällen erfolgte die Veröffentlichung aufgrund von Problemen im Zusammenhang mit dem in diesen Geräten verwendeten akustischen Dämmschaum aus Polyurethan auf Polyesterbasis. Dieser schalldämmende Polyurethanschaum kann unter Umständen Partikel oder giftige Gase freisetzen, welche die Patientinnen und Patienten verschlucken oder einatmen können. Philips hat die Lungenliga Aargau zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls über diese Massnahmen informiert.

Welche Geräte sind betroffen und wo finde ich weitere Informationen?

Auf der [Webseite von Swissmedic](#) finden Sie die aktuelle Liste der Rückrufe und anderer Sicherheitsmassnahmen (FSCA): <https://fsc.swissmedic.ch/mep/#/>
Die Sicherheitsmitteilungen werden laufend auf den neuesten Stand gebracht.

Was unternimmt die Lungenliga Aargau?

Die Lungenliga Aargau steht im konstanten Austausch mit der Lungenliga Schweiz, der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie (SGP), den Aargauer Pneumologinnen und Pneumologen sowie dem Gerätelieferanten Philips, um eine schnelle, praktikable und möglichst umfassende Lösung zu finden. Unter Berücksichtigung aller vorliegenden Informationen und in Absprache mit den relevanten Partnern geht die Lungenliga Aargau wie folgt vor:

Die Lungenliga Aargau informiert die betroffenen CPAP-Patientinnen und -Patienten mit verschiedenen Informationsschreiben und weist auf die offizielle Sicherheitsmitteilung von Philips hin. Diese Schreiben wurden am 24. Juni, 21. Juli und 11. Oktober 2021 den Patienten / Patientinnen verschickt.

WICHTIG: Patientinnen und Patienten mit einem NIV- oder einem MHV-Gerät werden direkt von Philips informiert.

Aktueller Wissensstand: Ende Dezember 2021

- Die Lungenliga Aargau hat die CPAP-Geräte der betroffenen Patientinnen und Patienten erfolgreich registriert.
- Die Lungenliga Aargau hat von der Firma Philips einen provisorischen Korrektur-Massnahmenplan erhalten. Es ist vorgesehen, dass **präventiv** die Geräte ausgetauscht oder der Dämmschaumstoff ersetzt wird, obschon in der Schweiz kein offizieller Rückruf vorliegt. Der zeitliche Rahmen des Austausches wurde durch Philips festgelegt und **wird sich voraussichtlich über ein Jahr hinziehen**.
- Ende September hat Philips die ersten Geräte zum Austausch abgeholt. Die Lieferung der ausgetauschten Geräte verzögert sich jedoch zusätzlich.

Aktueller Wissensstand: Ende Dezember 2021 (Fortsetzung)

- Der Schweizer Markt für CPAP-Geräte allgemein ist nach wie vor ausgetrocknet, sodass die Lungenliga Aargau ihren Patientinnen und Patienten keine Alternative bieten kann.

Sollten Sie Fragen haben, dann erreichen Sie uns Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:30 bis 17:00 Uhr unter der Hotline-Nr. 062 832 40 05.

Was bedeutet das für Sie als Patientin oder Patient?

- **Die Lungenliga Aargau wird sich bei Ihnen melden, sobald das Gerät für Sie zum Austausch bereitsteht und mit Ihnen einen Termin vereinbaren. Sie können dann Ihr jetziges Gerät mitbringen und erhalten gleich ein neues Gerät mit einem zertifizierten Schaumstoff. Leider können wir Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, wann genau das der Fall sein wird.**
- Brechen Sie die Therapie in der Zwischenzeit nicht von allein ab (gemäss [Empfehlung der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie SGP](#)). Die Konsequenzen bzw. das Risiko des Therapieabbruches müssen individuell mit Ihrem Lungenfacharzt / Ihrer Lungenfachärztin angeschaut werden.
- Gemäss der [Klinischen Information von Philips](#) könnte die Behandlung mit Ozon Schädigungen am Gerät verursachen. Sollten Sie Ozon zur Gerätereinigung einsetzen, so bitten wir Sie, umgehend von diesem Reinigungsverfahren abzusehen.

Wir bedauern es sehr, dass wir Ihnen keine schnellere Lösung anbieten können und danken Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Geduld und Ihr Verständnis in dieser für uns alle sehr unangenehmen Situation.

Freundliche Grüsse

LUNGENLIGA Aargau